



per E-Mail: BK7.KAPplus@Bnetza.de
Bundesnetzagentur
Beschlusskammer 7
Postfach 8001
53105 Bonn

Berlin, 05.07.2019

Stellungnahme zum KAP+ Verfahren BK7-19-037

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dem oben genannten, am 23.05.2019 von der Beschlusskammer 7 veröffentlichten, Festlegungsverfahren nehmen wir wie folgt Stellung:

Grundsätzlich begrüßen wir, dass sich die Bundesnetzagentur mit Eröffnung dieser Konsultation nun aktiv mit eigenen Überlegungen in den Prozess der Marktgebietszusammenlegung einbringt. Dabei sehen wir es positiv, dass die von den Netzbetreibern vorgeschlagenen Instrumente auch aus Sicht der Bundesnetzagentur ein zentraler Bestandteil sind. Wichtig ist nun, dass sehr zügig die Planungssicherheit bzgl. der Verfügbarkeit von Transportkapazitäten für mindestens jeweils die nächsten 4 Jahre wieder hergestellt wird. Dies ist für uns als langfristig orientiertes Unternehmen und unsere Aktivitäten auf dem deutschen Markt von großer Wichtigkeit. Über welchen Weg die oben genannten Instrumente Anwendung finden werden, sollte deshalb in engem Austausch mit dem Markt und insbesondere den Transportkunden erfolgen. Nur so sind die mit der Marktgebietszusammenlegung verbundenen Ziele einen attraktiveren und liquideren Marktplatz zu errichten, erreichbar.

Bei Fragen und für einen weiteren Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

GAZPROM Germania GmbH

Geschäftsführer

Stellvertretender Geschäftsführer